Antrag auf Erstreckung der Verkehrseröffnungsfrist

gemäß § 15h Abs. 3 Eisenbahngesetz 1957 (EisbG)

Mit Bescheid vom Datum des Bescheides , GZ Geschäftszahl des Bescheides, wurde der Antragstellerin Firma laut Firmenbuch mit Sitz in Geschäftsanschrift laut Firmenbuch eine Verkehrsgenehmigung für die Erbringung von Eisenbahnverkehrsdiensten erteilt.

Hiermit **wird um Erstreckung der** in dem obgenannten Bescheid enthaltenen **Verkehrseröffnungsfrist** gemäß § 15h Abs. 3 EisbG **ersucht.**

Mit dem Antrag werden Unterlagen im Sinne § 15a ff EisbG im Anhang vorgelegt.

Ort, am Datum

Unterschrift des laut Firmenbuchauszug
zur Vertretung nach außen Befugten



Name der unterfertigenden Person

Unterschrift des laut Firmenbuchauszug
zur Vertretung nach außen Befugten



Name der unterfertigenden Person

Hinweis der Behörde

Der Antrag ist firmenmäßig − von den nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag zur Vertretung oder Geschäftsführung Berechtigten − unterfertigt der Behörde einmal in Original auf Firmenpapier und einmal in Kopie vorzulegen.